



Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH

KLINIKEN

FACHLICH KOMPETENT – CHRISTLICH ENGAGIERT – HERZLICH ZUGEWANDT

Klinikinformation

Stationäre medizinische Rehabilitation
von suchtkranken Menschen



Diakonie-Krankenhaus Elbingerode

Brockenstr. 1

38875 Oberharz am Brocken OT Elbingerode (Harz)

Telefon 039454 – 82000

info@diako-harz.de

www.diako-harz.de



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin

1. Strukturelle Vorgabe der Rehabilitationsklinik

Die Klinik zur medizinischen Rehabilitation für Suchtkranke hat 140 Plätze zur stationären Langzeitentwöhnung. 120 Plätze gliedern sich in

5 Stationen mit jeweils 24 Plätzen. Auf jeder Station sind 3 Gruppen bis zu 10 Patienten untergebracht. Die weiteren 12 Behandlungsplätze bilden die sogenannte Aufnahmestation. Hier können körperlich schwerer geschädigte Patienten intensiver behandelt, z. T. gepflegt werden. In Rückfallsituationen ist hier auch die Separierung eines Patienten von seiner Bezugsgruppe gegeben.

Zusätzlich halten wir eine flexible Einheit mit 8 Behandlungsplätzen vor. Diese kann je nach Bedarf mit einer Sondergruppe belegt werden. Innerhalb dieses Bereiches ist es möglich, Patienten in der letzten Therapiephase oder der Verlängerungszeit in einem kostengünstigeren ganztägigen ambulanten Setting zu führen (entsprechend den „Rahmenempfehlungen zur ambulanten medizinischen Rehabilitation“ der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation). Bei Erhalt der Gruppenzuordnung und den Strukturen kann so bereits alltagsnah der therapeutische Prozess aufrechterhalten werden. Diese Form der „schonenden“ Überleitung ins häusliche Umfeld ist regionalen Patienten vorbehalten. Bei Überforderungssituationen, Komplikationen und Krisen ist die Wiedereingliederung ins geschützte stationäre Setting grundsätzlich möglich.

Die Zimmer sind modern, bequem und mit Nasszelle eingerichtet. Mehrheitlich handelt es sich um 2-Bettzimmer. Circa 15 % sind 1-Bettzimmer. Diese sind in der Regel behindertengerecht eingerichtet.



Funktionsräume

- Gruppenräume
- Behandlungszimmer (Ärzte, Therapeuten)
- Küche (von Catering-Firma geführt)
- Speisesaal
- Cafeteria
- Turnhalle, Sport- und Gymnastikräume
- Schwimmhalle (Mitbenutzung, 200 m von der Klinik entfernt)
- Fitnessraum (Krafttraining, Boxsack, etc.)
- Physiotherapie-Abteilung, Räume für Ergotherapie
- Werkstätten
- Computerarbeitsräume
- Räume für Internet-Nutzung
- Bibliothek
- Raum der Stille (Kapelle)



Funktionsräume der Aufnahmestation

- Schwesterndienstplatz
- Behandlungs- und Verbandszimmer
- Behindertengerechtes Bad

Personelle Besetzung der Rehabilitationsklinik

Das multiprofessionelle Team setzt sich aus Ärzten, Psychologen, Pflegefachkräften, Sozialtherapeuten, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten, Arbeitstherapeuten, Körpertherapeuten, Physiotherapeuten, Sporttherapeuten, Ernährungsberater, MTA's und Schreibkräften zusammen.

2. Interne und externe Zusammenarbeit - Strukturelle Vorgaben und Leistungen

Zur Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH gehören am Standort Elbingerode, neben der Rehabilitationsklinik Sucht:

- Innere Medizin
- Psychiatrie
- Psychotherapeutische Medizin
- Psychiatrische Institutsambulanz

Bei dringender Indikation wird so eine komplikationslose Verlegung innerhalb des Gebäudes möglich.

Des Weiteren findet sich am Standort:

- eine Zahnarztpraxis
- ein Medizinisches Versorgungszentrum mit Apotheke und niedergelassenen Haus- und Fachärzten
- ein Sanitätshaus
- ein Hörakustiker und Optiker

3. Leistungsspektrum der Rehabilitationsklinik

3.1 Hirnleistungsdiagnostik

- Klinische Verfahren
(Testung für Depressionen, Angststörungen, Zwänge, Persönlichkeitsstörungen und vor allem Suchterkrankungen)
- Leistungs- und Intelligenztest
- Persönlichkeitstest



3.2 Sozialdienst

- Soziale Beratung in den Bereichen SGB II, III, V, VI, VIII, VIX, X, XI, XII
- Schuldnerberatung
- Begleitung in juristischen Belangen
- Vermittlung in Nachsorgeeinrichtungen nach Ermittlung der Kostenträgerschaft der gewählten Einrichtung

3.3 Physiotherapie

- Krankengymnastik (Einzel- und Gruppentherapie)
- Massagen
- Manuelle Therapieverfahren
- Elektro-, Ultraschall- und Wärmetherapie
- Medizinische Bäder
- Inhalation



3.4 Sporttherapie

- Sportspiele
- Training im koordinativen und konditionellen Bereich
- Schwimmen
- Wanderungen und Radtouren
- Individuelle Nutzung der Turnhalle
- Kraftsport (mit therapeutischer Indikation)
- Klettern (bei spezieller Indikation)



3.5 Arbeitsbezogene medizinische Rehabilitation

- Schlosserei
- Schreinerei
- Garten
- Hauswirtschaft
- Ergotherapie
- Übungsfirma
- Bewerbertraining
- PC-Arbeitsplätze



3.6 Diätberatung, Schulung bei Stoffwechselerkrankung und Lehrküche

- Ernährungsberatung (krankheitsspezifisch und allgemein)
- Diabetesschulung
- Co-therapeutische Betreuung bei Essstörungen
- Kochkurs (inkl. aller Vorbereitungen und Nacharbeit)

3.7 Indikationsgruppen

- Drogengruppe (bei Bedarf)
- Tabakentwöhnung (intensivierte Aufklärung, Motivationsgruppe, Entwöhnungsgruppe)
- Gruppe für Medikamentenabhängige (bei Bedarf)
- Gruppe für Spielsüchtige
- Gruppentraining sozialer Kompetenz und Selbstsicherheitstraining
- Gruppe für Selbstwahrnehmung und Selbstumgang bei schweren Persönlichkeitsstörungen (DPT)
- Kommunikative Bewegungstherapie
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Verkehrswacht
- Lese- und Rechtschreibkurs
- Kognitives Training
- Kurse für Sinn- und Werteorientierung (Glaubenskunde)

3.8 Freizeitangebote

- Musik-, Literatur- und Spieleabend
- Patienten-Cafeteria
- Patienten-Bibliothek
- Fahrrad-Ausleihe (22 geländetaugliche Fahrräder werden kostenlos vorgehalten)
- sonntäglicher Gottesdienst, Teilnahme an Gemeindeaktivitäten (Bibelstunden, Gemeindefeste etc.)
- Kulturelle Veranstaltungen auf dem angrenzenden Mutterhausgelände (Konzerte im Mutterhaus-Kirchsaal oder Ausstellungen)



3.9 Möglichkeiten zur eigenen Freizeitgestaltung

- Waldbad im Sommer (unmittelbare Nähe, kostenlos)
- Ausflugsmöglichkeiten im Harz (Brocken, Harzer Schmalspurbahn, Tropfsteinhöhlen, Bergwerkmuseen, kulturelle Veranstaltungen)
- Sportliche Aktivitäten
- Kegelbahn (im Haus)

4. Indikationsspektrum und Rehabilitationsdauer

Zielgruppen für die stationäre Rehabilitation sind Frauen und Männer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, die von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen abhängig sind.



Körperliche Schäden, Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten, somatoforme Störungen sowie Persönlichkeitsstörungen werden als rehabilitationswürdige Zusatzdiagnosen mitbehandelt, soweit innerhalb des vereinbarten Entgelts möglich.

Akute Psychosen sowie infektiöse Erkrankungen sind zunächst als Kontraindikationen für eine Behandlung in unserer Einrichtung zu sehen. Dies bedeutet, dass bei Vorliegen eines solchen Rehabilitationshemmnisses im multiprofessionellen Team geprüft wird, ob die Behandlung in unserer Einrichtung möglich ist oder nicht. Grundsätzlich bieten wir nach Einzelfallprüfung Therapiemöglichkeiten für Körperbehinderte, Jugendliche mit noch nicht vollendetem 18. Lebensjahr, Patienten mit längerer Hafterfahrung.

Die Dauer der Therapiezeit richtet sich nach der Art der stofflichen Abhängigkeit und nach den jeweiligen Modalitäten des Kostenträgers des einzelnen Versicherten. Im Regelfall gilt, dass eine Langzeitentwöhnungstherapie für alkohol- und medikamentenabhängige Patienten 15 Wochen dauert, für drogenabhängige Patienten bis zu 26 Wochen. Zudem werden bei entsprechender Indikation Kurzzeittherapien mit einer Dauer von 8 Wochen durchgeführt. Die Behandlungszeit in der Adaptionsphase beträgt zusätzlich bis zu 15 Wochen. In Abstimmung zwischen Patient, therapeutischem Team und Kostenträger kann in Einzelfallentscheidung eine Verkürzung oder Verlängerung der Therapiezeit durchgeführt werden.

5. Adaption

Die bisherige vollstationäre Behandlungsform mit 140 Plätzen wird erweitert um bis zu 7 Plätze für die Adaptionsphase bis zu 15 Wochen (je nach Indikation).

Die Adaptionsphase als zweite Therapiephase für suchtkranke Patienten ist für die kleine Patientengruppe gedacht, die eine soziale und berufliche Integration als abstinent lebende Person in der Region Harz anstreben.



Impressionen aus der Rehaklinik



Rehaklinik von außen



Grillplatz



Patienten-Bibliothek



Tischtennisplatte



Patienten-Flur



Speisesaal

Wochenplan (Beispiel)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			Wäschetag	06:00-6:30 Wäsche abnehmen			
6:30	Frühsport	Frühsport	Frühsport	Frühsport	Frühsport		
7:15		Besinnung		Besinnung	Besinnung	Aufstehen	Aufstehen
7:45	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	08:15 Frühstück	08:15 Frühstück
8:00-8:30	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	08:00-09:00 Medizin holen	08:00-09:00 Medizin holen
8:30	08:30-10:00 AT/BT	08:30 Indikation SST / KBT	8:30-9:30Uhr Info-Forum (8:30 - 9:30 Ther. Schw.)	8:30-16:20Uhr AT-Tag / BT	8:30 – 9:30 Drogengruppe		08:45-12:00 Vormittagsausgang 08:45-17:30 Besuchszeit
9:30			9:30-10:00 Stations-Forum			09:30-12:00 Revierdienste / Zimmerordnung	09:30 Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch
10:00 ZiDg	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Vormittagsausgang	
10:15	10:15-11.45 AT/BT	10:15 Infovortrag	10:15 -11:00 Sport	10:15 -11:45 AT-Tag / BT	10:15 GG		
10:50							
11:00		11:30 IND: PMR	11:00-11:45 Tb-Visite				
11:30	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen
12:00-12:30	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag	Mittag
13:00	Pause		13:00-13:30 SHF	13:00-14:30 AT-Tag (BT Nachmittag nach Absprache)	13:00-13:45 Sport (13:00-16:15 IND Bewerbertraining)	ab 13:00 Wandern	
13:45		13:45 Visite					
14:00					Pause		
14:00	14:00-15:00 GG	Pause	Pause	Pause	14:10-16.20 BT + HW Stationsarbeit		
14:30							
14:45		14:45-16:15 GG	14:45 - 16:15 Nichtraucher-Motivations-Gruppe / Tabak-Entwöhnung	14:45 -16:20 AT-Tag (BT Nachmittag nach Absprache)	14:45-15:30 IND PMR im DG - Selbstorganisation)		
15:10	Pause						
15:20	15:20-16:20 Schw.						
15:30							
17:30-18:00	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen	Medizin holen
18:00	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen
18:30				Messen & Wiegen			
19:00 - 19:45	Musik (60 min)	Frei (1x monatl. Lebenskunde)	Literatur	Spielabend / Pat. für Pat.	Video	Frei	Frei
20:00	TV Tagesschau	TV Tagesschau	TV Tagesschau	TV Tagesschau	TV Tagesschau	TV 18:30-22:15	TV 13:00-21:45
20:00-21:30	Telefonzeit	Telefonzeit	Telefonzeit	Telefonzeit	Telefonzeit		
20:45-21:30	Nachtmedizin holen	Nachtmedizin holen	Nachtmedizin holen	Nachtmedizin holen	Nachtmedizin holen	Nachtmedizin holen	Nachtmedizin holen
21:30-22:30	Zimmeraufenthalt Tagebuchzeit	Zimmeraufenthalt Tagebuchzeit	Zimmeraufenthalt Tagebuchzeit	Zimmeraufenthalt Tagebuchzeit	22:15-23:00 Zimmeraufenthalt Tagebuchzeit	22:15-23:00 Zimmeraufenthalt Tagebuchzeit	21:45-22:30 Zimmeraufenthalt Tagebuchzeit
22:30-6:00	Nachtruhe Licht u. Radio aus	Nachtruhe Licht u. Radio aus	Nachtruhe Licht u. Radio aus	Nachtruhe Licht u. Radio aus	23:00 Nachtruhe Licht u. Radio aus	23:00 Nachtruhe Licht u. Radio aus	Nachtruhe Licht u. Radio aus

Legende

AT/BT	Arbeits- / Beschäftigungstherapie	Schw.	Schwimmen	Tb-Visite	Tagebuchvisite
GG	Gruppengespräch	SST	Selbstsicherheitstraining	IND	Indikative Therapie
HW	Hauswirtschaft	KBT	Kommunikative Bewegungstherapie	Ther.Schw.	Therapeutisches Schwimmen
PMR	Entspannung	SHF	Selbsthilfeforum	ZiDg	Zimmerdurchgang
Pat. für Pat.	Patienten gestalten Abend für Mitpatienten			ZV	Zimmervisite

